

27.2. | 6.3. | 13.3. | 20.3. 2018



Glaube hat Gründe

Wunder Jesu als »Zeichen«
seiner Herrlichkeit:
Sinn und Bedeutung der
Wunder Jesu im
Johannesevangelium

Vortragsreihe
mit Prof. Dr. Hans-Christian Kammler
Christuskirche Dettingen (Buchhalde)

Die Wunder Jesu als »Zeichen« seiner Herrlichkeit: Sinn und Bedeutung der Wundertaten Jesu im Johannesevangelium

Die diesjährige Vortragsreihe »Glaube hat Gründe« stellt sich einem ebenso gewichtigen wie umstrittenen Thema: den Wundererzählungen des Neuen Testaments. Nicht wenige Zeitgenossen halten die im Neuen Testament geschilderten Wunder für gänzlich unmöglich; für andere steht und fällt der christliche Glauben damit, dass die Wunder Jesu genau so geschehen sind, wie sie im Neuen Testament erzählt werden. Vor diesem Hintergrund wollen wir fragen, worin das Neue Testament selbst den Sinn und die Bedeutung der Wunder erblickt und worin deren Wahrheit und Wirklichkeit besteht. Das soll anhand von ausgewählten Wundererzählungen aus dem Johannesevangelium geschehen. Dabei wird sich neben der kunstvollen literarischen Gestaltung deren ungeheure geistliche und theologische Tiefe zeigen, die den aufmerksamen Leser nur in immer neues Erstaunen versetzen kann.

Dienstag **27. Februar** 2018, 20 Uhr

Theologische Einführung in das Thema

Dienstag **6. März** 2018, 20 Uhr

Das erste »Zeichen«: Das Weinwunder auf der Hochzeit in Kana (Johannes 2,1–11)

Dienstag **13. März** 2018, 20 Uhr

Die Heilung des Blindgeborenen (Johannes 9)

Dienstag **20. März** 2018, 20 Uhr

Das letzte »Zeichen«: Die Auferweckung des Lazarus (Johannes 11)

Ort: Gemeindezentrum Christuskirche, Dettingen-Buchhalde

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Dettingen

Prof. Dr. Hans-Christian Kammler ist Dozent an der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen, Pfarrer und Lehrer an einem Gymnasium. Er begeistert in seinen Vorträgen durch profundes Wissen verbunden mit viel Sprachwitz und bleibt auch für den Laien verständlich.

»Glaube hat Gründe« will Glauben und Denken zusammenbringen. Bei Kammler sind wissenschaftliche Theologie und persönlicher Glaube an den Herrn Jesus Christus keine Gegensätze; sie bereichern einander.

